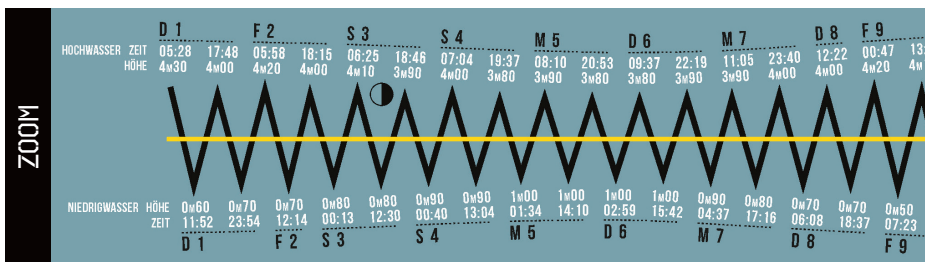
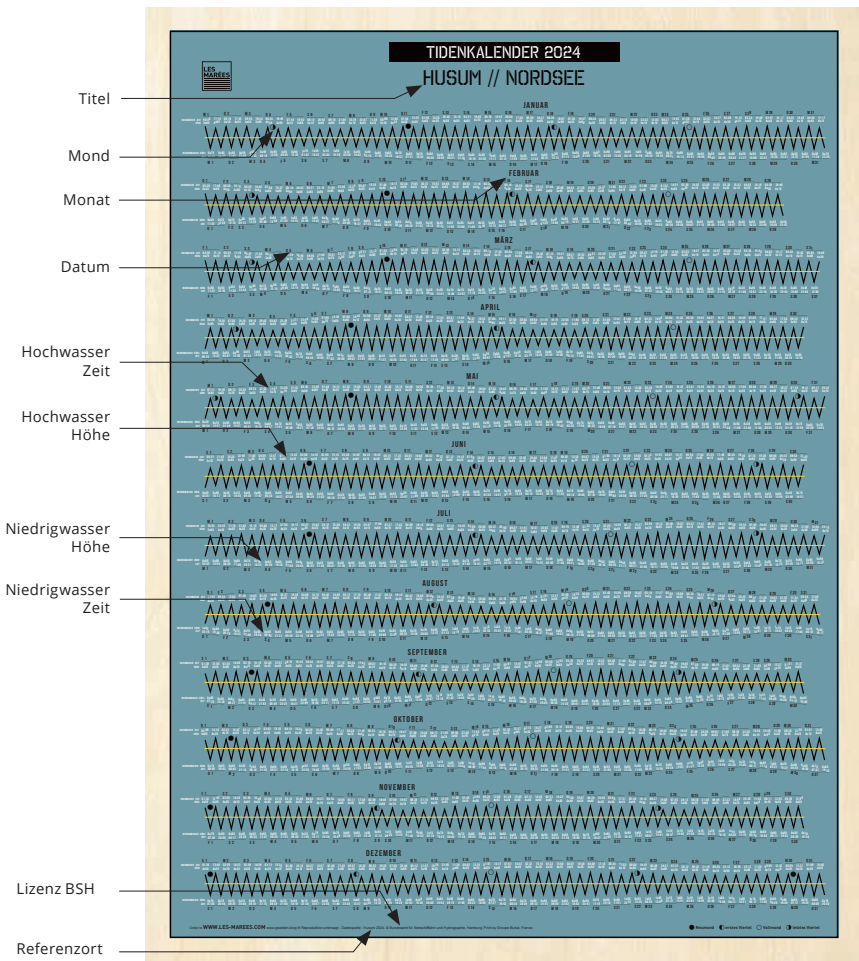


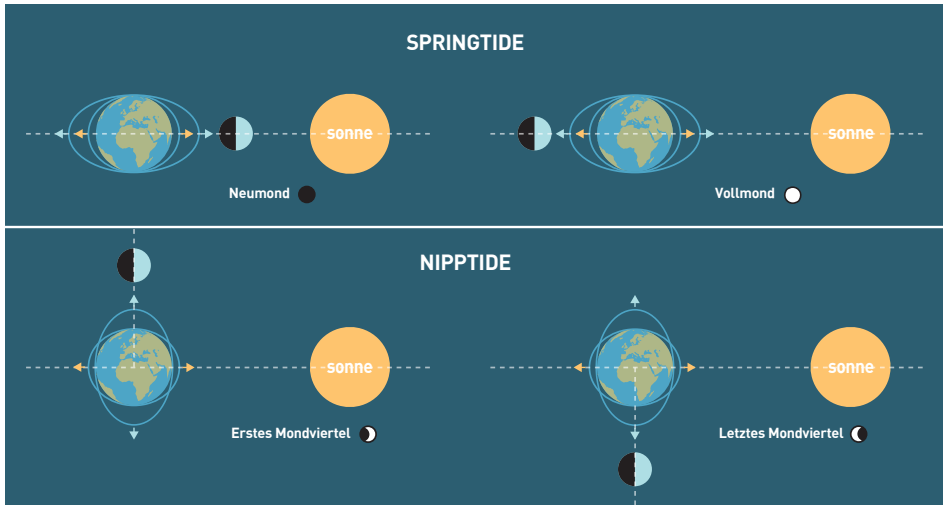
60 cm

80 cm



DIE TIDE

Die Tiden, d.h. die Gezeiten im Meer, entstehen durch die Anziehungskraft des Mondes und der Sonne auf die Wassermassen der Erde.



Ebbe / Flut

An der deutschen Nordseeküste, gibt es je zwei Hoch- und Niedrigwasser während eines Mondtages mit 24 Stunden und 50 Minuten.

Die Mondphasen

Vollmond ○ / Neumond ● → Tidenhub stärker

Erstes Mondviertel ◐ / letztes Mondviertel ◑ → Tidenhub schwächer.

Anmerkungen zum Tidenkalender

Im Tidenkalender sind die Kurven für einen Küstenort mit den mittleren Hochwasserhöhen angegeben, ermittelt aus den Messungen für den jeweiligen Messstandort (Pegelort) vom Deutschen Hydrographischen Institut in Hamburg. An den Wendepunkten der Kurven sind die vorausgesagten Uhrzeiten des Hochwassers bzw. Niedrigwassers.

Die graphische Darstellung in diesem Tidenkalender vereinfacht und veranschaulicht den tatsächlichen Anstieg des Hochwassers bzw. das Sinken des Wasserstandes. Luftdruck und Windverhältnisse beeinflussen die Tide. Zusätzlich hängen die Stärke und die Höhe der Tide von der Beschaffenheit des Meeresbodens und dem Profil der Küste ab. Die Geschwindigkeit mit der die Gezeiten strömen sind stark ortsabhängig.

Der Tidenkalender mit seinem für jeden Küstenort charakteristischen Tidenverlauf gibt die vorhergesagten Tiden für jeden Tag des Jahres wieder.

Deutschland : www.les-marees.com / www.gezeiten.blog

Les Marées - Béatrice Laborde - 470, av. du Golf - 40150 Hossegor
tél. 0033 (0) 6 70 06 73 60 - contact@les-marees.fr
www.les-marees.com - [@lesmarees](https://www.instagram.com/lesmarees) - [f](https://www.facebook.com/lesmarees) [p](https://www.pinterest.com/lesmarees) [in](https://www.linkedin.com/company/lesmarees) Les Marées

